

Scranton Wochenblatt,

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
611 Lackawanna Avenue,

Abnehmer-Liste:
Abnehmer-Liste:
Abnehmer-Liste:

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class matter.

Donnerstag, 11. August 1910.

Demokratische Nominationen.

- Für Gouverneur—Acht. Webster Grim von Bucks County.
Für Vizegouverneur—Samuel B. Price von Lackawanna County.
Für Sekretär der Innern Angelegenheiten—James J. Blakelock von Carbon County.
Für Schatzmeister—Samuel B. Philson von Somerset County.
Für Kongreß—P. F. Galpin.
Für Senat—E. F. Hewitt.
Für Repräsentanten—1. Distrikt, William Burke; 2. Distrikt, John Mullin; 3. Distrikt, Henry W. Zedler; 4. Distrikt, Dominik F. Dempsey; 5. Distrikt, John F. Mannion; 6. Distrikt, Fred. Maylor.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Im Mercy-Hospital in Baltimore, Md., starb William Frisch, der Redakteur der Journalisten Baltimore's. Er war von einem Automobil überfahren worden und ein Beinbruch und ausgebreitetes Schultergelenk waren die Folgen des Unfalls.

Die immer wieder auftauchenden Gerüchte, daß der kaiserlich für amtlich erklärte Erzherzog Johann Salvatore, Johann Orth, doch noch am Leben sei, haben das österreichische Hofmarschallamt zu der Erklärung veranlaßt, daß alle diese Geschichten Unsinns seien.

Die chinesische Gesellschaft für Selbstregierung in Canton erhielt ein Schreiben der chinesischen Bewohner von San Francisco mit einem Geld für \$1.000. Diese Summe soll zur Propaganda im Interesse des Wohlstands amerikanischer Waren verwandt werden.

Im achtundsechzigsten Lebensjahre ist in Berlin der General d. Inf. 3. D. Alexander v. Spig dahingefahren. Er war seit langen Jahren Vorkämpfer des Deutschen Kriegerbundes, um dessen Entwidlung er sich große Verdienste erworben hat.

Prinz Heinrich von Preußen, der ein Mitglied der Zepellin Nordland-Expedition ist und unlängst mit dieser Expedition die Reise nach Spitzbergen antrat, um die nötigen Vorbereitungen für die eigentliche Nordpol-Expedition auszuführen, hat aus Tromsø, Norwegen, nach Berlin gemeldet, daß die Mitglieder der Expedition erst ganz genaue Untersuchungen anstellen werden, ehe der erste Versuch gemacht wird, den Nordpol zu erreichen.

den Opfern der Flammen waren fünf Männer und zwei Frauen. Sie schlieffen, als das Feuer ausbrach, und als sie durch den Rauch und den Lärm der Feuerwehre geweckt wurden, war an eine Rettung nicht mehr zu denken.

Herr Walter Michaelis, einer der Eigentümer und Herausgeber der „Illinois Staatszeitung“ und „Freie Presse“ in Chicago, erkrankte im Duquaga See bei Deposit, N. Y., und seine Leiche wurde drei Stunden später aufgefunden. Mit seiner 8 Jahre alten Tochter hatte er in einem kleinen Boot eine Spazierfahrt unternommen. Der Hut des Kindes fiel in's Wasser und bei dem Versuch, ihn greifen, fiel es ebenfalls über Bord.

Ausland.

Zwei Koryphäen der medizinischen Wissenschaft scheiden aus dem Lehrkörper der Universität Berlin aus: Professor Dr. Robert Dohrn, der namhafte Gynäkologe, und Professor Dr. Hermann Senator, der gleich berühmte Mikrobiologe.

Die hiesige Gesellschaft für Selbstregierung in Canton erhielt ein Schreiben der chinesischen Bewohner von San Francisco mit einem Geld für \$1.000. Diese Summe soll zur Propaganda im Interesse des Wohlstands amerikanischer Waren verwandt werden.

Die Regierung von China wird einer eingetroffenen Nachricht zufolge demnächst Aufträge zum Bau von zwei Schiffschiffen erster Klasse, vier schweren Panzerkreuzern, zehn Torpedoboot-Zerstörern und einer bis jetzt noch nicht genau spezifizierten Vergelegenheit. Die Schiffe sind die ersten, die seit dem von der chinesischen Regierung bekannt gegebenen Flottenprogramm gebaut werden.

Ein in Brooklyn verbreitetes Gerücht, daß Dr. Frederick A. Cool, der seit November vorigen Jahres verschwunden war, sich in der Wohnung seines Bruders William E. Cool in der Stadt befindet, wurde seitens des Bruders auf's energischste demontiert.

William E. Cool, der in Brooklyn ein Wäldgärtchen betreibt, erklärte das Gerücht für eine hinfällige Erfindung. In einem Mietshaus in Jamaica, L. I., brach ein Feuer aus, dem sieben Menschenleben zum Opfer fielen. Von

den Opfern der Flammen waren fünf Männer und zwei Frauen. Sie schlieffen, als das Feuer ausbrach, und als sie durch den Rauch und den Lärm der Feuerwehre geweckt wurden, war an eine Rettung nicht mehr zu denken.

Louis Konrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton, Pa.
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Edw. Siebecker, Deutscher Importeur
530 Lackawanna Avenue.
Importierte deutsche Spezialitäten.
Spezialitäten für Küche und Bäckerei.

Möbel für die Wohnung oder Office.
In einem Wort, dieses ist der Laden für praktische Möbel zu erstaunlich niedrigen Preisen.
Die drei Stodwerke, welche dieser Möbelladen einnimmt, sind fastlich vollgebrängt mit Möbeln von den neuesten Typen und besten Materialien. Die Möbelstücke sind achtsam angefertigt, genau poliert und frisch inspiert worden.

Rettet die Kleinen
DR. F. M. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.
Zum Verkauf bei Apothekern, Groceren und der Lackawanna Dairy Company.

Jedes Telephon ist ein Eingang zu der Office unserer Flaschenabfüllung Abteilung.
Ihre Bestellung für eine Kiste von pasteurisiertem, in der Brauerei abgefülltem
C. Robinson's Söhne
Pilsener Bier
bringt sofort unseren freien Abfertigungsdienst in Gang und auf den Weg nach Ihrer Adresse, tragend 24 Pint Flaschen des reinsten, zufriedenstellenden Bieres, das jemals den inneren Menschen erfreichte.
Die Kosten sind ein Dollar.
Rufet 470 „alt“ Rufet 542 „neu.“

W.B. Reduso CORSETS

Das W. B. Reduso Corset verleiht gutentwickelten Figuren Größe, schlankere Linien. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.
Einfach in der Nachart, formt das Reduso-Unterleib von Bändern oder sonstigen unnötigen Beiwerk — die Figur vollständig um.
Das Gewebe ist von starkem, dauerhaftem Material, und bestimmt, den Anforderungen für strapazierendes und langes Tragen zu entsprechen. Es gibt verschiedene Style, um den Bedürfnissen von allen starken Figuren zu entsprechen.
Preis 75c (wie Abbildung) mittelhohe Brust, lang in Hüften und Unterleib, hergestellt aus dauerhaftem Canvas oder Batist, mit Spitzen- und Bandbesatz; Drei Paar Strumpfhalter. Größe 19 bis 36. Preis \$3.00. Andere Modelle von \$3.00 bis \$10.00.
W. B. Uniform and Erect Corsets in einer Auswahl von vollkommenen Modellen für alle Figuren, von \$1.00 bis \$5.00.
Zum Verkauf in allen besseren Geschäften.
WEINGARTEN BROS., Fabrikanten
Broadway und 34. Str., New York.



DER PENNSYLVANIER
Wichtigster Bruder!
Verdost sei, nau glaß ich entkau, daß mer bal frage kann. Es kummt allort näher an näher. Erßt hat es nicht so ein forz Stid an mer hot gemeint, es war so en Spezierei.

Man kennt die Anekdote von dem Herrn, der sich so forrest kleidete, daß er zum Derby im Tailenrod und hohen Hut erschien, während er, als das Rennen gelaufen war, schon in Sommerabjurierung den Turf verließ.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Elegante Herren.
Aber die harten Anforderungen des heutigen Kleidermode.

Man kennt die Anekdote von dem Herrn, der sich so forrest kleidete, daß er zum Derby im Tailenrod und hohen Hut erschien, während er, als das Rennen gelaufen war, schon in Sommerabjurierung den Turf verließ.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man kennt die Anekdote von dem Herrn, der sich so forrest kleidete, daß er zum Derby im Tailenrod und hohen Hut erschien, während er, als das Rennen gelaufen war, schon in Sommerabjurierung den Turf verließ.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.

Man muß es — so führt der Artikel eines „Sachverständigen“ im „Neuen Wiener Tageblatt“ aus, der allerdings wohl mehr auf den Tandys aus dem „billigen Leben“, als auf den wirklich eleganten Mann zu pfeifen scheint — man muß es als einen argen Euphemismus auffassen, wenn man in unferen Tagen noch von „dem“ Sommeranzug des Mannes spricht.